Angewandte Geologie

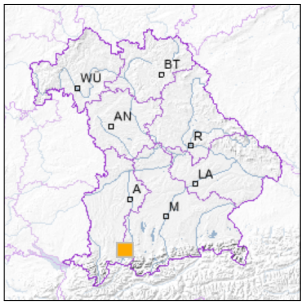
Kames-Hügel von Ried bei Bernbeuren

1 km

Maßstab 1:20.000

UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie

Geotop-Nummer: 190R056



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert:	633.634
Nordwert:	5.287.324

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad:	47.725445° N
Längengrad:	10.782032° E

Objekt-ID: **8230GT015005**

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 04.04.2017

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Bernbeuren
Landkreis/Stadt:	Weilheim-Schongau
Topographische Karte (TK25):	8230 Lechbruck
Geländehöhe:	756 m NN
Größe (Länge x Breite)	300 x 200 m
Fläche:	60.000 m²
Geologische Raumeinheit:	Iller-Lech-Jungmoränenregion

Kurzbeschreibung des Geotops

Der geschwungene Hügel südlich Ried wurde auch schon als Os und als Grundmoränenkuppe betrachtet. Gegen (schluffige) Grundmoräne spricht die Magerrasenvegetation des Hügels, die eher zu einem Aufbau aus Kies und Schotter passt. Ein Os ist aus Kies und Schotter aufgebaut, die in einem Schmelzwasserstrom unter dem Gletscher abgelagert wurden und sich als schmaler Rücken durchs Gelände "schlängeln" können. In der Geländebetrachtung kann dieser Eindruck entstehen, aber das Digitale Geländemodell (Abb. 4) lässt doch eher annehmen, dass die flachen Becken bei Ried Relikte von Toteismassen sind, zwischen die Schotter geschüttet wurden. Diese gegen und zwischen Toteis geschütteten Kiese sind nach dem Abschmelzen des Eises als Kames verblieben.
Nach der letzten größeren Stillstandsphase des Eisrückzugs, die die hohen Moränenwalle südlich Bernbeuren aufgeschüttet hat, zog sich der Lechgletscher ohne weitere deutliche Moränenwälle in die Alpen zurück.

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart: kein Aufschluss

Erreichbarkeit: zugänglich

Zustand/Nutzung: gut erhalten, landwirtschaftlich genutzt

Nr.	Geotoptyp
1	Kames

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Spätglaziale Terrassen- und Deltaschotter	Oberpleistozän

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Schotter

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	FFH-Gebiet

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Kuhnert & Rohr (1975): Erl. GK25, Bl. 8230

Bewertung des Geotops

Stand: Mai 2025

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	lokal bedeutend
Öffentlich:	heimatkundlich/touristisch bedeutend

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	nicht beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	mehrfach (in 2 - 4 geol. Regionen)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	bedeutend

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)

Bild 1

Bild 2

Bild 3

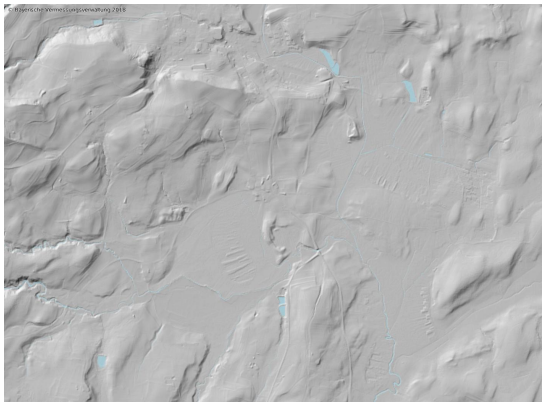


Bild 4

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: Info-Geotope

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)

Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
© Bayerische Vermessungsverwaltung

Geotopkataster Bayern

Mit Förderung durch:

Europäische Union
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung